

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Der Dämon des Himalaya

Im vorigen Jahr führte Prof. Dr. Dyhrenfurth, Zürich, zum zweitenmal eine internationale Expedition in den Himalaya. Sie umfaßte Vertreter von 7 Nationen, darunter 6 Schweizer. Es gelang die Besteigung des «Golden Throne»-Ostgipfels (7250m) und des Queen Mary Peaks (7775 m), und Frau Hettie Dyhrenfurth erreichte sogar den Queen Mary-Westgipfel (7430 m) und schlug damit den während 20 Jahren ungebrochenen Höhenweltrekord für Frauen der Amerikanerin Bullock-Workman. Neben diesen alpin-sportlichen Zielen bezweckte die Expedition die Aufnahme eines großen Spielfilms. Die Hauptdarsteller des Films sind, neben den Eingeborenen, den Kulis und Mönchen (Lamas), der bekannte Schauspieler Gustav Diessl, Prof. Dyhrenfurth selbst und die junge Amerikanerin Jarmila Marton. Die Musik schuf der schweizerische Komponist Arthur Honegger. Dieser Film, dem es gelungen ist, ein Stück der unergründlichen tibetischen Mystik einzufangen, wird unter dem Titel «Der Dämon des Himalaya» am 15. März in Zürich seine Welturaufführung erleben.

Bild: Prof. Dr. Dyhrenfurth und Frau Jarmila Marton vor einem der Expeditionszelte.





Mit oder ohne Narkose?

Zwei Jahre war der Löwe «Pol» alt geworden, als man in Hollywood auf die Notwendigkeit kam, ihm die Wohltat einer Blutübertragung anzutun, weil er krank war. Einen Viertelliter Blut eines andern Löwen hat er eingepumpt bekommen. Es geht ihm besser. - Wie wär's mit einem derartigen Versuch bei mutlosen Politikern?

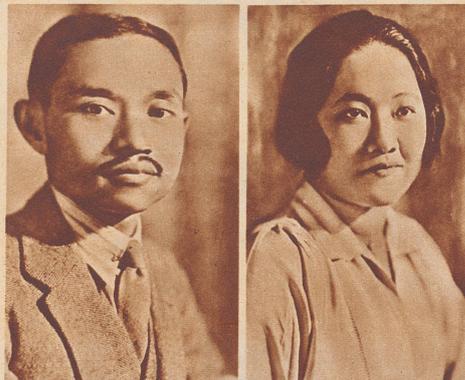


Das erste Schiff unter jüdischer Flagge

In Genua ist vor einigen Tagen das Motorschiff «Tel Aviv» mit jüdischen Auswanderern nach Palästina ausgelaufen. Dieses Schiff, das ursprünglich «Holstein» hieß und einer deutschen Schiffahrtsgesellschaft gehörte, wurde von einer jüdischen Korporation in Palästina angekauft. Von Hamburg bis Genua fuhr es noch unter deutscher Flagge. In Genua erhielt es den neuen Namen «Tel Aviv», und an Stelle der Hakenkreuzflagge wurde die jüdische gehißt.

Der Thronwechsel in Siam

Nach langwierigen Verhandlungen zwischen dem König Prajadhipok von Siam, der augenblicklich auf einem Landsitz in Cranleigh (Surrey) England wohnt, und den heimatischen Behörden in Bangkok hat der König definitiv auf den Thron verzichtet. An seine Stelle proklamierte die Nationalversammlung seinen Neffen Prinz Ananda Mahidol zum Herrscher über das Land des weißen Elefanten.



Der neue König von Siam, Ananda Mahidol. Er ist elf Jahre alt und wird in einer Privatschule in Lausanne erzogen. Aufn. Photopress

Das abgedankte Königspaar von Siam: König Prajadhipok und Exkönigin Rambai Barni, die sich in nächster Zeit bei Nyon am Genfersee niederlassen wollen.

